

Unsere Sprechzeiten:

Montag / Dienstag

8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch

8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag

8.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr

Freitag

8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Warzenthherapie mit Infrarot-A

Behandlung ohne Narben und Schmerzen



Dr. med. Lars Karl
Hautarzt

Allergologie ■ Laserchirurgie ■ ästhetische Dermatologie
Riga-Ring 15 ■ 59494 Soest
Tel. 02921/76 81 14 ■ Fax 02921/76 81 15
www-hautarzt-karl.de ■ info@hautarzt-karl.de



Dr. med. Lars Karl
Hautarzt

Warzen sind gutartige verhornte Wucherungen der Haut, die an allen Körperstellen auftreten können. Sie entstehen bei Ansteckung mit verschiedenen Virenarten, von denen man heute mehr als 50 kennt. Bevorzugt siedeln sich die Warzen an Gesicht, Händen oder Füßen an. Selbst wenn sie keine Schmerzen verursachen, sind sie unangenehm. Im sichtbaren Bereich können Sie sogar abstoßend wirken.

Konventionelle Warzenthherapie bringt häufig keinen bleibenden Erfolg

Fast jeder Mensch erkrankt in seinem Leben irgendwann an Warzen. Wissenschaftliche Untersuchungen gehen von einem 80%igen Risiko aus, während der Lebenszeit mit einem Warzenvirus infiziert zu werden. Chronische Verläufe sind dabei häufig. Viele Patienten versuchen dann, die Warzen selbst zu entfernen. Davon ist jedoch unbedingt abzuraten, denn durch eine Eigenbehandlung breiten sich die Warzen oftmals nicht nur leichter aus, sondern es bleiben auch Narben zurück.



Die Warzenbehandlung gehört in jedem Falle in die Hände eines spezialisierten Arztes. Im Rahmen der Therapie stehen vor allem Vereisung, Verätzung, Laserlicht, virusschädigende Tinkturen oder die Entfernung mit dem Skalpell zur Verfügung. Vor allem wenn die Warze schmerzt, blutet, juckt oder brennt, wenn sie aus ästhetischen Gründen stört oder aber wenn die Immunabwehr des Patienten geschwächt ist, sollte eine ärztliche Behandlung erfolgen.

Trotz eines sehr breiten Therapiespektrums ist das Ergebnis der Behandlung in vielen Fällen nicht ganz befriedigend. Die Rezidivrate (Wiederauftreten der Warzen nach Entfernung) ist hoch. Oftmals sind trotz sorgfältigster Behandlung auch die kosmetischen Ergebnisse nicht optimal.

wIRA® - Schmerzfreie Therapie bei besten kosmetischen Ergebnissen

Herkömmliches Infrarotlicht erhitzt die Haut sehr stark und besitzt eine geringe Tiefenwirkung. Die wIRA®-Therapie (wassergefiltertes Infrarot-A-Licht) hingegen nutzt die Strahlung einer Infrarotquelle, bei der die hautbelastenden, oberflächlich wirkenden Spektralanteile durch einen speziellen Flüssigkeitsfilter ausgeblendet werden. So kommen nur die tiefenwirksamen und hautschonenden Anteile zur Wirkung. Das gefilterte Infrarotlicht führt zu einer tiefgreifenden Durchwärmung der Warzenumgebung. Folge sind eine verbesserte Durchblutung und eine lokale Steigerung der Immunabwehr. Durch die Therapie wird der Körper in die Lage versetzt, die Warze einzuschmelzen oder abzustoßen.

Zu Beginn der Behandlung werden die Warzen mit hornhautlösenden Pflastern erweicht. Je nach Ausprägung der Verhornung ist dann eine Wartezeit von zwei bis sieben Tagen notwendig. Direkt vor der Bestrahlung werden die Hornhautanteile schmerzfrei abgetragen. Die Behandlung mit dem Infrarot-A-Licht dauert 20 bis 30 Minuten und muss einige Male wiederholt werden. Die Häufigkeit richtet sich nach Größe und Tiefenausdehnung der Warzen und liegt im Durchschnitt bei etwa acht Behandlungen. Eine Studie der Hautklinik Jena zeigt, dass sich 73% der Warzen schon nach der dritten Behandlung zurückbilden oder ganz verschwinden. Dennoch kann nicht komplett ausgeschlossen werden, dass einige Patienten auf die wIRA® Therapie nicht ansprechen.



Wir beraten Sie gerne über diese innovative Behandlungsmethode.

Die Warzenbehandlung mit wIRA® ist eine individuelle Gesundheitsleistung (IGel).